

I. Genealogische Gesamtuntersuchungen zur Familie Schnorr
(w 11 - 40)

w 11

K a p s e l

13 Mappen mit genealogischen Arbeitsmaterialien zum Ursprung der Familie Schnorr von Carolsfeld (einschließlich ergänzender Korrespondenz mit Amtsgerichtsdirektor Dr. Krug aus Dresden im Jahre 1944 -siehe Autographenkatalog-

Insgesamt: 368 Blatt

- - - - -

Mappe 1: 15 genealogische Arbeitshypothesen (1908) von Dr. Schmidt zur Herkunft der Familie Schnorr von Carolsfeld

50 Blatt

11 Gruppen rheinischer und rheinhessischer Schnorre, gesammelt (1911) von Archivrat Dr. Schmidt
genealogische Studie "Die Schnorr" von Archivrat Dr. Schmidt (Schleiz 1912)
Überarbeitung der Studie zum Manuskript eines Sonderdrucks für den "Herold" 1913 Nr. 5 durch Hans Schnorr von Carolsfeld

Mappe 2: Ergebnisse der Durchsicht von rund 60 Adreßbüchern des Deutschen Reichs und angrenzender Hauptstädte auf das Vorkommen des Namens Schnorr usw. mit entsprechendem Auswertungsbogen

96 Blatt

geb. Heft 3: handschriftliche Auszüge aus 60 Wörterbüchern der deutschen und anderer Sprachen auf das Vorkommen des Worts Schnorr, Snorr, Schur usw.; Verzeichnis der benutzten Wörterbücher; abschließendes Vokabular (Blatt 80 - 91)

91 Blatt